

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des **Gemeinderates**

am **13.12.2019**

im Gemeindeamt Ringelsdorf

Beginn: 18.00 Uhr

Die Einladung erfolgte am

Ende: 19.00 Uhr

06.12.2019 durch Kurrende

Anwesend waren:

Bürgermeister

Schaludek Peter

Vizebürgermeister

Pfarr Manfred

GGR. Hinczica Marliese

GGR. Grunsky Markus

GGR. Kadlec Günter

GGR. Schindler Gerhard

GR. Taibl Roland

GR. Zell Brigitte

GR. Somos Sandra

GR. Osabal Franz

GR. Krenn Florian

GR. Bamer Hermann

GR. Zeschitz Markus

GR. Römer Hilde

GR. Bock Lukas

GR. Fembek Walter

GR. Zieba Günther

GR. Badstöber Renate

GR. Grunsky Manfred

Entschuldigt abwesend: GR. Fembek Walter

Nicht entschuldigt abwesend: ---

Anwesend waren außerdem: Kadlec Michael, Weiss Johann

Vorsitzender: Bürgermeister Schaludek Peter

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

- 1.) Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 25.09.2019 – Genehmigung
- 2.) Unterstützungserklärung zum Ankauf eines WLFA – Beschlussfassung
- 3.) Vergabe Baumarbeiten – Beschlussfassung
- 4.) Befestigung Zufahrt Grünschnittdeponie – Beschlussfassung
- 5.) Richtlinien zur Erhaltung von Agrarwegen – Beschlussfassung
- 6.) Verordnung über KFZ-Abstellmöglichkeiten – Beschlussfassung
- 7.) Änderungen im Flächenwidmungsplan – Beschlussfassung
- 8.) Verlängerung der Energieliefervereinbarung Strom
mit der EVN – Beschlussfassung
- 9.) Voranschlag 2020 und Mittelfristiger Finanzplan – Beschlussfassung
- 10.) Bericht des Prüfungsausschusses vom 10.12.2019 – Kenntnisnahme

Verlauf der Sitzung:

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind 18 Gemeinderäte anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist daher gegeben.

Der Bürgermeister berichtet vor Eingang in die Tagesordnung:

Frau Klose Silvia ist verstorben, die Gemeinde ist für das Begräbnis zuständig. Mit der Bestattung Aumann wurde bereits gesprochen, die Kosten betragen ca. € 2.500,--. Es wird eine Urnenbestattung in einem vorhandenen Grab der Gemeinde.

Der Gemeindevorstand hat in den Sitzungen am 22. Oktober und 05. Dezember 2019 getagt und folgende TOP bearbeitet:

- Ansuchen um Vereinsförderung außerhalb der Förderrichtlinien
- Erstellung eines Mietvertrages für ein Gemeindeobjekt (Euseum), der Vertrag wird in der nächsten GR-Sitzung beschlossen
- Weihnachtzuwendung für Bedienstete mit Kindern
- Ansuchen um Ratenzahlungen
- Ankauf von Fahnenmasten
- Ankauf eines Ersatzdruckers für Kindergarten
- Förderansuchen Musikverein

- Ankauf einer Nebeneingangstür Gemeindegasthaus
- Ankauf einer Rütteleinrichtung für Pelletsofen im Gemeindeamt
- Erweiterung der Heizungsanlage im Bauhof
- Erstellung der Tagesordnung für die Gemeinderatssitzung am 13.12.2019

Tagesordnung:

ad 1) Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 25.09.2019 – Genehmigung

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 25.09.2019 wurde erstellt und ist in Kopie innerhalb der gesetzlichen Frist den Fraktionen zugegangen. Zu dem Protokoll gibt es keine schriftlichen Einwendungen oder Ergänzungen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, das Protokoll vom 25.09.2019 zu genehmigen.

Abstimmung: 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 2) Unterstützungserklärung zum Ankauf eines WLFA – Beschlussfassung

Das Bezirksfeuerwehrkommando muss aus Altersgründen ein Wechselladerfahrzeug mit Allrad (WLFA) austauschen. Das Bezirkskommando hat nach derzeitiger Gesetzeslage keinen Anspruch auf Rückerstattung der MwSt. vom Land NÖ. Darum bittet es um Unterstützung durch Beschluss dieses Antrags. Der Gemeinde entstehen keine Kosten.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen:

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf unterstützt das Ansuchen des BFKDO Gänserndorf vom 19.11.2019 um Gewährung einer Sonderförderung des Landes NÖ zum Ankauf des neuen WLFA!“

Abstimmung: 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 3) Vergabe Baumarbeiten – Beschlussfassung

Bei der Erstellung des Baumkatasters wurden die Bäume im bewohnten Gemeindegebiet katalogisiert. In den beiden höchsten Stufen ist sofortiger Handlungsbedarf. Einige Bäume bzw. Äste wurden schon von den Gemeindebediensteten bearbeitet. Bei manchen Bäumen können die Schäden mit

unseren zur Verfügung stehenden Mitteln nicht behoben werden. Diese Arbeiten sollen von der Baumfachfirma arborist (Geyer-Grois Marcus) durchgeführt werden.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen:

„Die Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf beauftragt für die Behebung der Baumschäden lt. Baumkataster die Firma arborist gem. Angebot zu einer Tagespauschale von € 760,-- exkl.!“

Abstimmung: 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 4) Befestigung Zufahrt Grünschnittdeponie – Beschlussfassung

Die Zufahrt zu unserer Grünschnittdeponie wird von den Schottergewinnungsfirmen, der Landwirtschaft und von der Bevölkerung sehr stark frequentiert. Darum fährt sich die Trompete immer wieder aus. Um dieses Problem zu beheben, soll die Zufahrtstrompete mit einem Spezialbelag befestigt werden. Dazu liegt ein KV von der Firma Pittel&Bausewetter in der Höhe von € 6.319,02 inkl. vor. In der Winterzeit ist die Umsetzung ideal, da die Sperre von 2 Tagen nicht so sehr stört.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Die Zufahrtstrompete zu der Grünschnittdeponie soll von der Fa. Pittel&Brausewetter gem. vorliegendem Angebot in der Höhe von € 6.319,02 inkl. MwSt. befestigt werden!“

Abstimmung: 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 5) Richtlinien zur Erhaltung von Agrarwegen – Beschlussfassung

Da es bei den Agrarwegen leider immer wieder zu Verunreinigungen und Grenzverletzungen kommt, wurde vom Agrarausschuss eine Richtlinie ausgearbeitet, die es ermöglichen soll, die entstanden Kosten den Verursacher zu verrechnen.

Der Bürgermeister stellt im Namen des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen:

„Die Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf beschließt zur Verbesserung der Situation der Agrarwege die im Anhang befindlichen Richtlinien!“

Abstimmung: 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 6) Verordnung über KFZ-Abstellmöglichkeiten – Beschlussfassung

Da immer mehr Autos dauerhaft auf öffentlichem Grund abgestellt werden, soll mit einer Verordnung geregelt werden, dass zukünftig bei Neubauten und Wohnraumerweiterungen ein 2. Abstellplatz vorgeschrieben werden kann.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Die Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf beschließt zur Verbesserung der Parksituation auf öffentlichen Grund die im Anhang befindliche Verordnung!“

Abstimmung: 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 7) Änderungen im Flächenwidmungsplan – Beschlussfassung

Durch die Digitalisierung des Flächenwidmungsplans vom gesamten Gemeindegebiet von Ringelsdorf-Niederabsdorf werden einige Punkte im Flächenwidmungsplan angepasst. Die Ausarbeitung wurde vom Büro Raum-Region-Mensch, DI Fleischmann durchgeführt. Dieser wurde vollinhaltlich vom Gemeindevorstand akzeptiert und es wurde einstimmig beschlossen, den Entwurf zur Auflage zu bringen. Der Entwurf zur Änderung lag in der Zeit von 14. Oktober 2019 bis 25. November 2019 zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Alle Änderungspunkte dienen zur richtigen Darstellung des Istzustandes.

Der Bürgermeister stellt im Namen des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge folgenden Verordnungstext beschließen:

V E R O R D N U N G

§ 1

Auf Grund des § 25 Abs. 1 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 LGBL. 3/2015 i.d.g.F., wird das örtliche Raumordnungsprogramm (Flächenwidmungsplan) für die

Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf abgeändert und in digitaler Form neu dargestellt (Plan Nr. 6810-01/18 vom Dezember 2019)

§ 2

Die Plandarstellung ist mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen und liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 3

Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist in Kraft.

Abstimmung: 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 8) Verlängerung der Energieliefervereinbarung – Strom mit der EVN – Beschlussfassung

Mit Ende des Jahres läuft die Energieliefervereinbarung mit der EVN aus. Diese gilt es, zu für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2023 zu verlängern. Da das Service die letzten Jahre sehr gut war, soll der Vertrag verlängert werden.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Die Energieliefervereinbarung mit der EVN soll für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2023 verlängert werden!“

Abstimmung: 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 9) Voranschlag 2020 und Mittelfristiger Finanzplan – Beschlussfassung

Der Voranschlag 2020 sowie und der Mittelfristige Finanzplan wurden ordnungsgemäß aufgelegt und sind den Fraktionen zeitgerecht zugegangen. Es wurden bis zum heutigen Tag keine Erinnerungen abgegeben. Der Voranschlag wurde im Beisein der Amtsleiterin, des Buchhalters und Bürgermeisters mit der Aufsichtsbehörde am 04.11.2019 besprochen.

Ich nehme an, dass der Voranschlag in den Fraktionen besprochen wurde. Ich weise hin, dass noch kein Rechnungsabschluss vorliegt und daher einige Budgetposten nicht genau angegeben werden können.

Wenn es Fragen gibt, bin ich gerne bereit, auf einzelne Voranschlagspunkte genauer einzugehen.

Wir haben uns bemüht, für das Haushaltsjahr 2020 ein ausgeglichenes Ergebnis zu erreichen.

Der Bürgermeister erläutert die größeren Ausgaben

Der Bürgermeister stellt im Namen des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen:

„Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2020, der mittelfristige Finanzplan und der Dienstpostenplan werden genehmigt.“

Abstimmung: 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 10) Bericht des Prüfungsausschusses vom 10.12.2019 - Kenntnisnahme

Der Bürgermeister ersucht den Obmann des Prüfungsausschusses um seinen Bericht über die letzte Gebarungsprüfung.

GR. Krenn bringt das Protokoll über die Gebarungsprüfung vom 10.12.2019 dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Der Bürgermeister dankt GR. Krenn Florian für seine Ausführungen und stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 10.12.2019 wird zur Kenntnis genommen.“

Abstimmung: 18 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 19.00 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am
genehmigt*) – abgeändert*) – nicht genehmigt*).

2020

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat